

109-4/690

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STĚDINNÍ ODDĚL

Došlo

Číslo

Strany

109-4/690

2/

2 listy 8.4.2009 Jmíl

Krab. 42.

ST S

IV. D - 20 / 42.

1

4. März 1942.

St.S. IV D - 20/42.

*al*  
1-4. III. 1942

1) An Herrn  
Professor Dipl.Jng. Alois Frait,

Prag I,

Bethlehemsgasse 4.



Sehr geehrter Herr Professor! *18:01*

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom  
18.1.d.Js. - Zeichen P 130 und für die Übersendung der  
Schriften über die nationalsozialistische Organisation der  
Wirtschaftstätigkeit im Grossdeutschen Reich danken.

Heil Hitler!

*lr*  
Oberregierungsrat.

2) Z.d.A. (Archiv).

*Mc*

Dipl. Ing. ALOIS FRAIT,

Professor der Ersten höh. Gewerbeschule in Prag und  
Honorarprofessor für Betriebswissenschaften an der Tschechischen  
technischen Hochschule in Brünn.

Sachverständiger für industrielle Organisation, Betriebsverwal-  
tung, industrielles Rechnungswesen und der Industrie-  
und Sozialwirtschaft.

Prag I., den 18. Jänner 1942. <sup>2</sup>

Bethlehmgasse 4. Erste Gewerbeschule. Tel. 343-08.

Absender: Prof. Dipl. Ing. A. Frait, Prag I., Bethlehmgasse 4

An den Herrn

Staatssekretär, SS.-Gruppenführer

Karl Hermann Frank,

Prag IV.-Hradschin.

Czernin-Palais.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotectorat  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 20. JAN. 1942

Mein Zeichen: F 130

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Betrifft: Schriften über die nationalsozialistische  
Organisation der Wirtschaftstätigkeit im  
Grossdeutschen Reich.

Hochverehrter Herr Staatssekretär,

ich erlaube mir in der Beilage meine soeben erschienene  
Schrift "Grundsätze der Führung industrieller Betriebe im Gross-  
deutschen Reich" zu überreichen.

Diese Schrift zeigt die Ergebnisse meines Studiums der nationalso-  
zialistischen Organisation der Wirtschaftstätigkeit im Reich und  
verfolgt - wie die beiden vorigen Schriften "Die Organisation der  
Wirtschaftstätigkeit im Reich im Rahmen des Vierjahresplanes" und  
"Die Aufgaben der Deutschen Arbeitsfront auf technisch-wirtschaft-  
lichem Gebiete" - in erster Linie die Erziehung des tschechischen  
Volkes zum Reichsgedanken auf dem wirtschaftlichen und sozialen  
Gebiet, insbesondere aber will sie die tschechischen Unternehmer und  
Betriebsführer darüber belehren wie man auf Grund der Grundsätze  
der nationalsozialistischen Wissenschaft und der Lehre über die  
Organisation und Führung der Industrieunternehmungen gesteigerte  
Leistung und erhöhte Wirtschaftlichkeit in Erzeugung sowie in Ver-  
waltung fördern kann. Wir alle sind uns ja bewusst, dass dies notwendig  
ist, damit das Grossdeutsche Reich auch unter Mithilfe unserer gesteig-  
erten Tätigkeit in dieser Hinsicht den siegreichen Krieg vollendet.

Den Anlass zu dieser Studienarbeit gab mir besonders Ihre be-  
deutungsvolle Ansprache, die Sie an die Vertreter der Wirtschaft des  
Protectorats und an die Unternehmer und Betriebsführer im Protectorat

St. G. I. J. - 20/42

2a

anlässlich der Eröffnung der Prager Herbstmesse 1940 und bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft in Böhmen und Mähren im Jahre 1941 gehalten haben.

Ich bitte Sie deshalb, auch diesmal diese kleine Arbeit anzunehmen als einen Ausdruck meiner aufrichtigen Hochachtung zu Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Arbeit, die Sie im Rahmen des Reiches zum Wohle und Gedeihen der Protektoratswirtschaft und dadurch auch des tschechischen Volkes mit so grossem Erfolge leisten.

Gleichzeitig möchte ich Sie wiederum meiner aufrichtigen Bereitschaft zu jeder Mitarbeit am Aufbau der Protektoratswirtschaft versichern und bitte Sie, Herr Staatssekretär, den Ausdruck meiner Hochachtung entgegenzunehmen.

Ich zeichne mit tschechischem nationalsozialistischen Gruss

Vůdci zdar! /Heil Hitler!/:

*Prof. A. Prátl*

3 Beilagen

P.S. Ich erlaube mir gleichzeitig alle drei Schriften Hretretenden Reichsprotector in Böhmen und Mähren R. Heydrich zu reichen.



16760